

## **Spendenaufruf für ein Gerhart-Hauptmann-Denkmal**

„Ich habe vier Jahre in Erkner gewohnt, und zwar für mich grundlegende Jahre. Mit der märkischen Landschaft aufs innigste verbunden, schrieb ich dort „Fasching“, „Bahnwärter Thiel“ und mein erstes Drama „Vor Sonnenaufgang“. Die vier Jahre sind sozusagen die vier Ecksteine für mein Werk geworden“ – so schrieb der Dichter, Dramatiker und Nobelpreisträger 1936 in einem Brief an den Erkneraner Bürgermeister Lübkes. Auch später bekannte sich Gerhart Hauptmann ausdrücklich zu Erkner und sprach von der „unvergesslichen Gemeinde“, der er unendlichen Dank schuldig sei.

Es ist daher folgerichtig, dass Hauptmann in Erkner auf vielfältige Weise geehrt wird. Zuallererst muss dabei das Gerhart-Hauptmann-Museum mit seiner hervorragenden Arbeit genannt werden. Seit 2012 trägt Erkner den Namenszusatz „Gerhart-Hauptmann-Stadt“. Jedes Jahr finden im November die „Gerhart-Hauptmann-Tage“ statt. Schließlich ist der jährliche Festumzug anlässlich des Heimatfestes hervorzuheben, bei dem Mitglieder der Kostümgruppe des Heimatvereins Figuren aus Hauptmanns Werk darstellen, so z.B. Mutter Wolffen, Bahnwärter Thiel, Amtsvorsteher von Wehrhahn, aber auch die junge Familie Hauptmann selbst.

Was fehlt? Die Bedeutung Hauptmanns für Erkner sollte sich nunmehr auch durch ein Denkmal am Rande des Kirchvorplatzes im Stadtbild widerspiegeln. Dieser Vorschlag des Gerhart-Hauptmann-Forums fand in der Stadtverordnetenversammlung eine breite Mehrheit. Für die Gestaltung konnte die renommierte Erkneraner Künstlerin Sabina Grzimek gewonnen werden, die z.B. mit dem Kunstpreis des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde.

Das Denkmal soll ausschließlich durch Spenden und eigene Aktivitäten des Gerhart-Hauptmann-Forums finanziert werden. Wir wenden uns daher an die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen aus Erkner mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Ihre Spende wäre ein äußerst wichtiger Baustein für ein „kulturelles und touristisches Zentrum der Region“. Vor allem aber wäre es doch großartig, wenn die Gerhart-Hauptmann-Stadt Erkner den Dichter zum 160. Geburtstag auch durch ein Denkmal ehren würde!

Dr. Wolfgang de Bruyn  
Gerhart-Hauptmann-  
Gesellschaft

Hans-Peter Hendriks  
Heimatverein Erkner

Lothar Eysser  
Gerhart-Hauptmann-  
Forum

Spendenkonto bei der Sparkasse Erkner an: Heimatverein Erkner e.V., IBAN: DE60 1705 5050 3604 9444 64, Verwendungszweck: G.H.Denkmal  
Bitte beachten: Für Spendenbescheinigungen benötigt der Heimatverein die vollständige Anschrift.